

Erlebniswege rund um Bischofszell



Inhaltsverzeichnis

	Distanz	Seite
1 Gemeindegrenzwanderung Süd und Nord	26,0 km	4 / 6
2 Sitter-Rundweg	7,2 km	8
3 Thur-Rundweg	10,5 km	10
4 Rundweg am Bischofsberg	8,4 km	12
5 Rundweg am Hummelberg	4,5 km	14
6 Rundwanderung zum Hudelmoos	15,0 km	15
7 Rundweg via Hauptwiler Weiher	8,8 km	18
8 Rundweg via Höhlen Hohlenstein	8,4 km/5,6 km	20
9 Rundweg Hohentannen – Oetlishausen	4,2 km	22
10 Rundweg zum Rock-/Popmuseum Niederbüren	7,4 km	24
11 Rundweg Klangpark Zihlschlacht – Flugplatz Sitterdorf	11,1 km	26
12 Rundweg Fähre Gertau	11,5 km	28
13 Spaziergang zu den Museen PM1 und Typorama	1,7 km	30
14 Rundweg zur Destillerie Säntisblick via Niederbüren	10,0 km	32
15 Über den Bischofsberg	2,5 km	34
16 Kradolf-Schönenberg via Halden nach Bischofszell	7,4 km/9,0 km	36
17 Sitterdorf nach Bischofszell	2,3 km	38

Gastro-Tipp für Wanderer: Waldschenke

Eine einmalige Aussicht geniessen, wer in der Waldschenke auf dem Bischofsberg Halt macht. Auf einer Waldlichtung mit Restaurant und grossem Spielplatz erstreckt sich über Apfelplantagen das Alpsteinmassiv mit dem Säntis.

www.waldschenke-bischofszell.ch



QR-Code scannen!

Simple – einfach QR-Code auf gewünschter Tour scannen und gutgelaunt auf dem richtigen «Pfad» loswandern!



Legende

- | | | |
|---|--|--|
|  Velo |  Badestelle |  Besonderes |
|  Kinderwagen |  Aussicht |  Spielplatz |
|  Grillstelle |  Restaurant | |

Herzlich willkommen

Unsere schmucke und charmante kleine Stadt liegt mitten im Naherholungsgebiet, zwischen Bischofsberg und Hummelberg am Zusammenfluss von Sitter und Thur. Weite Ausblicke über die Thurlandschaft bis zum Alpsteinmassiv bereichern die Erlebniswege. Weiter zeichnet sich Bischofszell vor allem durch die barocke Altstadt, die historische Industriekultur und die überdurchschnittliche Lebensqualität aus. Diese Lebensqualität wollen wir unseren Gästen näher bringen. Die bequeme Anreise macht einen Tagesausflug einfach. Für Reisende mit dem öffentlichen Verkehr stoppt die Regionalbahn Thurbo an einer der zwei Bischofszeller Haltestationen zwischen Weinfeldern und St. Gallen. Nach der Wanderung lohnt es sich, im Städtli zu verweilen. Zahlreiche öffentliche Rosengärten eignen sich zum Besichtigen und ein Spaziergang durch die Altstadt wird zur Entdeckungsreise. Restaurants mit kulinarischen Spezialitäten finden sich im ganzen Städtli. Hier lässt sich Zeit verbringen, Geschichten erleben, Neues entdecken und Kultur sowie Natur geniessen. Bleiben Sie oder kommen Sie wieder.

Familien-Tipp

Fast alle Wanderungen sind auch für Familien geeignet. Sichere Kinderspielplätze, die Flusslandschaft sowie ein herrliches Schwimmbad bieten zusätzlichen Spass und Abwechslung. Alle Wanderungen gemeistert? Versuchen Sie sich auf dem «CatWalk9220», eine moderne Schnitzeljagd mit interessanten Aufgaben rund um Bischofszell.

www.bischofszell.ch



Spass und Abwechslung für die ganze Familie in der Waldschenke.

1 Gemeindegrenzwanderung Süd

Teil 1

Dieser Rundweg, welcher in zwei separate Abschnitte aufgeteilt werden kann, führt nah an der Gemeindegrenze von Bischofszell entlang, durch Wälder, an ländlichen Aussichtspunkten vorbei über Brücken, Stock und Stein.



10,0 km | 2 Std. 10 Min.

Start: alte Thurbrücke

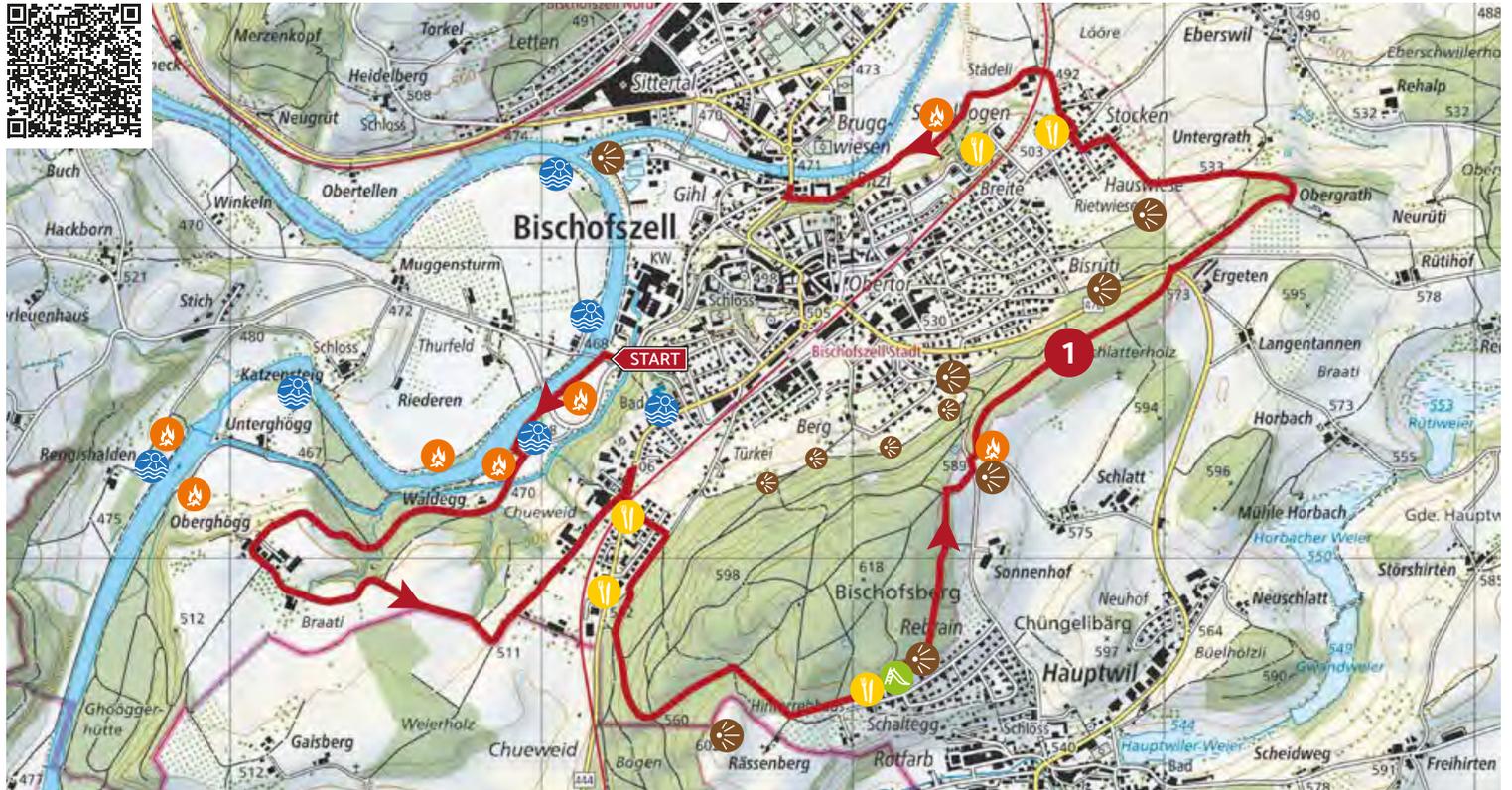
Aufstieg: 214 Meter

Ziel: Sitter-Brücke

Abstieg: 200 Meter

- ab Bahnhof Bischofszell Stadt durch den Stadtbach-Graben oder über die Kirchgasse hinunter zur «alten Thurbrücke»: ca. 1,0 km/12 Min.
- der **Rundweg Gemeindegrenze Süd** beginnt bei der **«alten Thurbrücke»**
- dem Fluss entlang, an der Feuerstelle vorbei zum Parkplatz im Wald
- auf der Nebenstrasse über den «Papieri-Kanal» zum Weiler «Oberhögg» hinauf
- auf der oberen Ghöggstrasse bis Abzweiger bei Pt. 511 (Kantonsgrenze)
- der Weidstrasse entlang Richtung Bischofszell bis zur Einmündung in die Niederbürerstrasse
- beim Bahnübergang in den Quellenweg abbiegen und durchs Quartier zum Wald hoch

- dem Waldrand entlang zum Waldschenke-Parkplatz (bei Elektro Pezag): ca. 3,8 km/45–50 Min.
- auf der Waldschenkestrasse am Vita-Parcour Posten 12 (Liegestütze) vorbei
- dem Wegweiser «Waldschenke» folgen und ca. 500 Meter bis an den südlichen Waldrand gehen
- dem Wald entlang bis zur **«Waldschenke»**: ca. 5,5 km/1 Std. 15 Min.
- beim Aussichtsturm führt der Weg dem Zaun entlang
- durch den Wald zu einem Trampelpfad, welcher unterhalb des Waldschenke-Parkplatzes in die Kiesstrasse mündet
- weiter an den südlichen Waldrand des Bischofsbergs bei Pt. 589 (Feuerstelle)
- nach rechts weiter durch den «Schlatteholz-Wald» zum östlichen Waldschenke-Parkplatz an der Hauptstrasse: ca. 7,2 km/1 Std. 30 Min.
- die Strasse beim Parkplatz überqueren (sehr gefährlich!)
- auf dem Kiessträsschen durch den Wald bis vor den landwirtschaftlichen Hof «Obergrath»
- am Waldrand den Trampelpfad nach links (dem Zaun entlang) wieder Richtung Bischofszell gehen
- durch das «Huswies» respektive «Stockenquartier» auf die Stadelstrasse unter der Bahnbrücke durch zum landwirtschaftlichen Hof «Städeli» hinunter
- auf der Kiesstrasse (Feuerstelle im Wald) respektive Teerstrasse an der Wohnüberbauung «im Städeli» vorbei zur **Sitter-Brücke**



1 Gemeindegrenzwanderung Nord

Teil 2



16,0 km | 3 Std. 20 Min

Start: Sitter-Brücke
Ziel: alte Thurbrücke

Aufstieg: 392 Meter
Abstieg: 358 Meter

- ab Bahnhof Bischofszell Stadt auf der Bahnhofstrasse zum Grubplatz, weiter an der Schulanlage «Sandbänkli» vorbei und die Treppe zur Sitter hinunter: Distanz ca. 600 m
- der **Rundweg Gemeindegrenze Nord** beginnt bei der **Sitterbrücke**
- ab der **Sitter-Brücke** zur Autogarage «Stalder» beim Kreisell
- auf dem Bruggwiesenweg an der Sporthalle vorbei, den grossen Parkplatz überqueren und auf dem Ostheimer-Weg am Schulhaus/ Fussballplatz «Bruggfeld» vorbei auf die Rofen- respektive Industriestrasse zum Bahnübergang
- die Ibergstrasse hoch an den Beginn «Lettschleife», im Wald den Trampelpfad zum Kieswerk Meyer hoch (Sitzbank)
- das Kiessträsschen nach links führt hinunter zur grossen Waldkreuzung und zum landwirtschaftlichen Hof «Torkel» respektive dem ehemaligen Schloss Heidelberg (Pt. 508) weiter: ca. 2,7 km / 35 Min.
- der Wanderweg führt am Schloss vorbei in den «Täleholz-Wald»
- nach dem landwirtschaftlichen Gebäude «Tälewis» wieder zur Hauptstrasse bei Pt. 481 gehen
- nach ca. 150 Meter Richtung Kradolf die Hauptstrasse überqueren, über den Thur-Steg zu Pt. 463, auf dem Waldweg der Thur entlang ans Ende des «Eichwaldes»

- auf der Haldenstrasse zum ehemaligen Restaurant «Waldhof»: ca. 5,4 km / 1 Std. 10 Min.
- das Kiessträsschen hinauf zum landwirtschaftlichen Hof «Tümpfel» respektive zur Schweizersholzstrasse, ca. 300 Meter auf der Hauptstrasse (Strassenrand) Richtung Dorf Schweizersholz zum nächsten Abzweiger (Pt. 548) gehen
- dem Wegweiser Andrütistrasse folgen und an den Obstanlagen und dem Weiler Andrütü vorbei zur «**Käserei**» (Wendepunkt) an der Hauptstrasse gehen: ca. 8,5 km / 1 Std. 50 Min.
- am Strassenrand! ca. 300 Meter wieder Richtung Bischofszell zu Pt. 567 gehen
- dem Wegweiser nach Entetswil folgen (Kantonsgrenze teilt den Weiler), danach die Waldbachstrasse überqueren, am «Aspiwald» vorbei zum Weiler Dägetschwil wandern
- auf dem Flursträsschen bis zur Junkersbühlstrasse und der Strasse entlang zu Pt. 577 (gelber Wegweiser): ca. 12,0 km / 2 Std. 30 Min.
- nach ca. 100 Meter zeigt der gelbe Wegweiser auf der andern Strassenseite auf einen Trampelpfad, der in den Wald und zum landwirtschaftlichen Hof «Tannen» führt (schöne Aussicht auf Bischofszell und Säntis)
- er mündet beim landwirtschaftlichen Hof «Gloggershaus» in die Hauptstrasse nach Bischofszell
- die Wanderung führt der Strasse entlang zur Kreuzung Hackborn / Schweizersholz: ca. 14,0 km / 2 Std. 50 Min.
- nach dem Wohnquartier «Stich» (bei Pt. 480) die Strasse überqueren
- auf dem Wanderweg zum landwirtschaftlichen Hof «Schloss Katzensteig» über dem «Katzensteiger Felsen»
- ein steiler Pfad / Treppe führt an die Thur hinunter, vorbei an einer weiteren Feuerstelle zur «**alten Thurbrücke**»



2 Sitter-Rundweg

Eine gemütliche Wanderung, welche der Sitter entlang, teils über Trampelpfade an Feldern, Wiesen und vielen Landwirtschaftskulturen vorbeiführt. Sie wandern gerne am Wasser? Dann können Sie diese Route wunderbar mit dem Thur-Rundweg (Nr. 3) kombinieren.



7,2 km | 1 Std. 30 Min.

Start: Sitter-Brücke

Aufstieg: 127 Meter

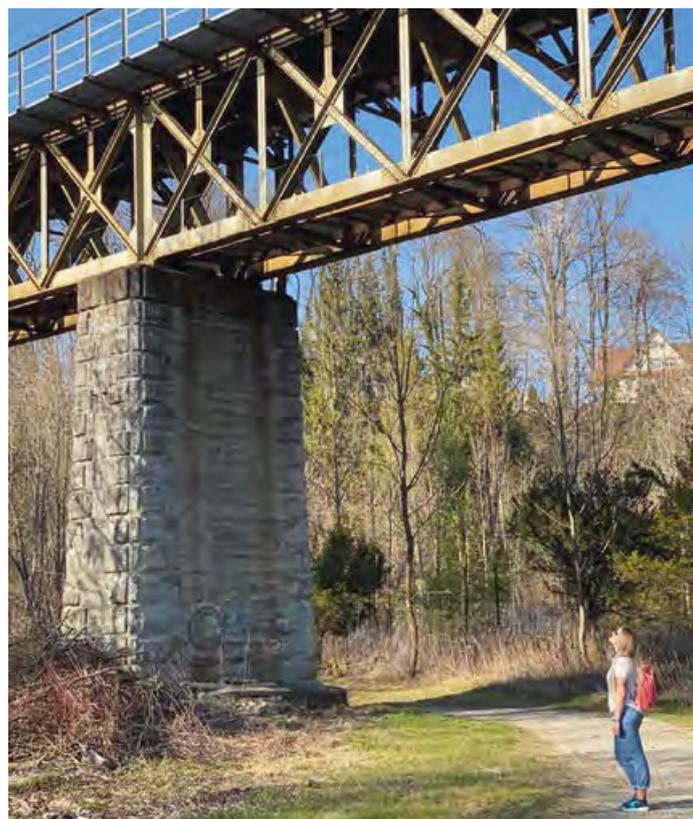
Ziel: Bahnhof Bischofszell Stadt / Sitter-Brücke

Abstieg: 108 Meter

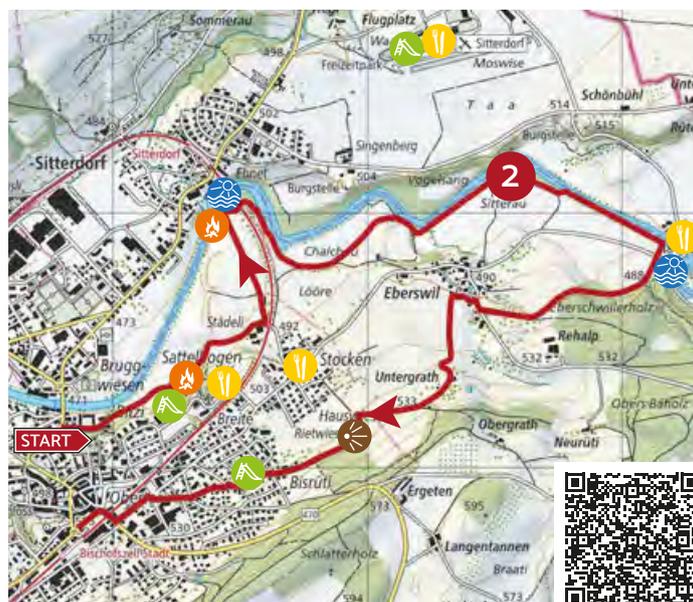
- ab Bahnhof Bischofszell Stadt auf der Bahnhofstrasse zum Grubplatz, weiter an der Schulanlage «Sandbänkli» vorbei und die Treppe zur Sitter hinunter: Distanz ca. 600 m
- der **Sitter-Rundweg** beginnt beim Abzweiger Grabenstrasse – Städeliweg und führt an der Wohnüberbauung «im Städeli» vorbei bis zum letzten Gebäude
- ab da beginnt die Kiesstrasse und führt an einer Feuerstelle (im Wäldchen) vorbei zum landwirtschaftlichen Hof «Städeli»: ca. 1,0 km / 12 Min.
- vor der Bahn-Unterführung zweigt der Weg nach links ab
- man wandert bis zur Sitter (Sitterdorfer-Wehr) und unterquert die SBB-Stahlbrücke
- ein Trampelpfad führt der Sitter entlang und mündet in ein Kiessträsschen, welches durch das Wiesland «Chalchau» zum nächsten Flussknick führt: ca. 2,5 km / 30 Min.
- der Trampelpfad führt weiter flussaufwärts bis zur **Brücke Leutswil**, dem Wendepunkt des **Sitter-Rundweges**: ca. 4,0 km / 50 Min.
- der **Rückweg** verläuft abseits der Sitter
- vor der Sitter-Brücke die Eberswilerstrasse (beim Wegweiser nach Alten / Gertau) verlassen und den Feldweg zum Wald hoch Richtung Weiler «Eberswil» gehen
- oberhalb des Weilers die Rehalpstrasse überqueren (gelber Wegweiser), man gelangt auf dem Trampelpfad zur Pfadäckerstrasse (Kiesstrasse): ca. 4,9 km / 1 Std.
- die Kiesstrasse führt zum Hof «Untergrath» und weiter an den Waldrand (Sitzbank), südlich des Quartiers «Huswies / Rietwies» hoch: ca. 5,9 km / 1 Std. 15 Min.
- der Wanderweg führt durch das obere Bisrüti- respektive Espenquartier zum **Bahnhof Bischofszell Stadt** zurück: Total ca. 7,2 km / 1 Std. 30 Min.
- oder durch das «Huswies-» und «Stockenquartier» auf der Städelistrasse zum «Städeli» hinunter und auf der Kiesstrasse wieder zum Beginn des **Sitter-Rundweges** bei der Sitter-Brücke zurück: Total ca. 7,4 km / 1 Std. 30 Min.

Verbindung zum Thur-Rundweg Nr. 3

- Die Verbindung zum Thur-Rundweg führt ab der Sitter-Brücke / Grabenstrasse auf den Bleicheweg, am «Vereinszentrum Bleiche» respektive «Sitter-Steg» vorbei zum Zusammenfluss von Sitter-Thur, weiter flussaufwärts der Thur entlang bis zur «alten Thurbrücke»: ca. 1,0 km / 12 Min.



Eisenbahnbrücke (aus dem Jahr 1811) über die Sitter.



3 Thur-Rundweg

Diese ausgedehnte Route verläuft zum grössten Teil entlang der eindrucksvollen Thur mit wunderbaren Aussichten über das Thurland und die Voralpen. Sie wandern gerne am Wasser? Dann können Sie diese Wanderung mit dem Sitter-Rundweg kombinieren.



10,5 km | 2 Std. 20 Min.

Start: alte Thurbrücke

Ziel: alte Thurbrücke

Aufstieg: 183 Meter

Abstieg: 186 Meter

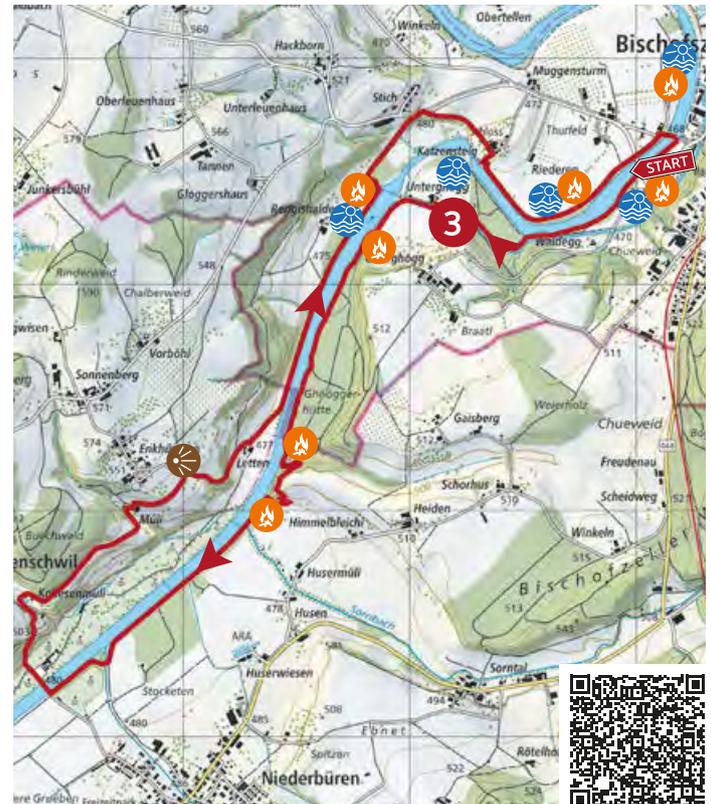
- ab Bahnhof Bischofszell Stadt durch den Stadtbach-Graben respektive untere Altstadt zur «alten Thurbrücke» hinunter: ca. 1,0 km/12 Min.
- der **Rundweg entlang der Thur** beginnt bei der «alten Thurbrücke» und führt nach ca. 100 Meter zur ersten Feuerstelle (bei der Brücke), weiter dem «Papieri-Kanal» entlang zum Weiler «Unterghögg»: ca. 1,5 km/20 Min.
- am Wehr vorbei bis zum Waldrand (nächste Feuerstelle), weiter den Waldweg flussaufwärts Richtung Niederbüren bis zur Kantongrenze vor dem «Huserfelsen» (mit Feuerstelle): ca. 3,0 km/35–40 Min.
- ein steiler Weg führt über Serpentinauf die andere Seite des «Huserfelsen» und verläuft dann geradeaus weiter über eine Holzbrücke bis zur Thurbrücke beim Golfplatz Niederbüren, zum Wendepunkt des **Thur-Rundweges**: ca. 4,9 km/1 Std.
- der **Rückweg** führt über die Brücke auf der steilen Asphaltstrasse zur «Kobesenmül» hoch: Gehzeit ca. 10 Min.
- der Wanderweg (Wegweiser beachten) beginnt hinter dem oberen Haus und führt auf der Anhöhe (schöne Aussicht über das Thurland/Voralpen) zum Weiler «Müli», weiter auf der Teerstrasse zu einer Sitzbank (Wegweiser nach Bischofszell): ca. 6,5 km/1 Std. 20 Min.
- das Strässchen zweigt zum Weiler «Letten» hinunter
- wieder der Thur entlang über die «Rengishalden» zum Wehr «Unterghögg» (Feuerstelle), durch das Wäldchen zur Hauptstrasse hoch
- weiter zum landwirtschaftlichen Hof «Schloss Katzensteig» über dem «Katzensteiger Felsen»: ca. 9,0 km/2 Std.
- ein steiler Pfad/Treppe führt wieder an den Thurlauf hinunter
- vorbei an einer weiteren Feuerstelle zum Beginn des **Thur-Rundweges** bei der «alten Thurbrücke» zurück: Total ca. 10,5 km/2 Std. 20 Min.

Verbindung zum Sitter-Rundweg Nr. 2

- Die Verbindung zum Sitter-Rundweg führt ab der «alten Thurbrücke» zum Zusammenfluss von Sitter-Thur, weiter am «Sitter-Steg» und «Vereinszentrum Bleiche» vorbei auf den Bleicherweg zur «Sitterbrücke» respektive Städeliweg: Distanz ca. 1,0 km/12 Min.



Diverse Plätze am Fluss laden zum Baden und Picknicken ein.



4 Rundweg am Bischofsberg

Dieser Rundweg führt durch den schönen Wald am Bischofsberg. Der Ausblick Richtung Säntis und über die Stadt Bischofszell sind Belohnung für den sanften Aufstieg.



8,4 km | 1 Std. 50 Min.

Start: Bahnhof Bischofszell Stadt

Aufstieg: 205 Meter

Ziel: Bahnhof Bischofszell Stadt

Abstieg: 205 Meter

- ab **Bahnhof Bischofszell Stadt** zum Bahnübergang Türkei-/Schützengütlistrasse
- die Türkeistrasse hoch und am Waldrand entlang weiter bis zum «Brunnemanni» (Sitzbank) respektive Waldschenke-Parkplatz (bei Elektro Pezag)
- ab Beginn Vita-Parcours auf den Waldweg bis zum Parkplatz Chueweid (beim Bahnübergang): ca. 1,5 km / 15–20 Min.
- nach 100 Meter den Kiesweg hoch und wieder dem Vita-Parcours entlang bis vor Posten «Reckstangen»
- beim Abzweiger nach links bis Posten «Ringe» und weiter dem Vita-Parcours entlang zur Strassenkreuzung bei Posten 12 «Liegestütze»
- ab da nach rechts dem Wegweiser «Waldschenke» folgen
- auf der Kiesstrasse ca. 500 Meter bis zum südlichen Waldrand und weiter dem Waldrand entlang bis zum Zwischenziel **«Waldschenke»**: ca. 5,0 km / 1 Std.
- der Weg führt ab Aussichtsturm durch den Wald zum landwirtschaftlichen Betrieb «Sonnenhof»
- weiter auf der alten Hauptwilerstrasse zum südlichen Waldrand am Bischofsberg (bei Pt. 589, Feuerstelle)
- nach rechts weiter durch den «Schlatterholz»-Wald zum östlichen Waldschenke-Parkplatz an der Hauptstrasse: ca. 6,8 km / 1 Std. 20 Min.
- ca. 100 Meter auf dem Trampelpfad (Strassenrand!) wieder Richtung Bischofszell gehen
- die Hauptstrasse überqueren und auf dem Kiessträsschen zum «Nussbänggli» hinunter (schöne Aussicht auf das Städtli und den Hummelberg)
- weiter durch das EFH-Quartier «Bisrüt» und der Espenstrasse bis Bahnübergang beim Rest. «Eisenbahn» und zum Ausgangspunkt **Bahnhof Bischofszell Stadt** zurück

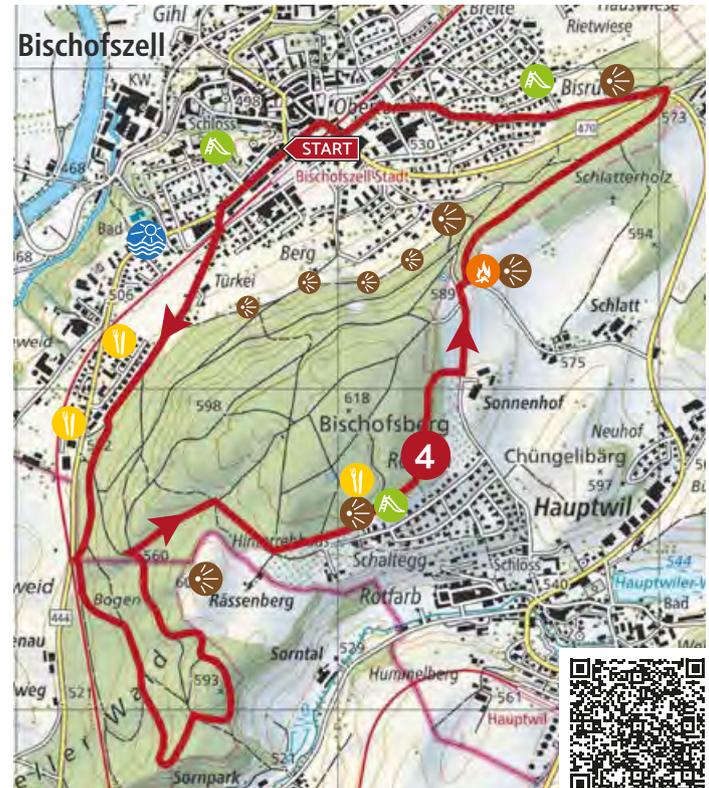
Spass und Idylle für die ganze Familie

Das Schwimmbad Bischofszell gehört zu den schönsten und ältesten der Ostschweiz. Die Badeanlage, die Mitte der 90er Jahre saniert wurde, liegt harmonisch eingebettet in einer terrassenförmigen Grünanlage. Die grosszügig angelegte Umgebungsgestaltung gibt ihr einen parkähnlichen und unvergleichbaren Charakter, welcher tagtäglich gepflegt wird. Zur Mehrzweckanlage gehört ein 50 Meter-Becken, ein Sprungturm-Becken und ein Nichtschwimmer-Becken, sowie eine separate Planschanlage für Kleinkinder. Eine 50 Meter lange Wasserrutschbahn und eine separate Spielwiese mit diversen Spielmöglichkeiten ergänzen die Anlage. Das Kiosk-Restaurant liegt im Eingangs-, sowie Kleinkinderbereich des Schwimmbads und bietet nebst einer grossen Auswahl an Speisen und Getränken eine schöne Aussicht.

www.schwimmbad-bischofszell.ch



Erholsames Waldgebiet auf dem Bischofsberg.



5 Rundweg am Hummelberg

Der kurze Rundweg startet beim Bahnhof Bischofszell Nord und führt über den Hummelberg. Eine kleine Steinbrücke überquert den Chemibach und gegen Ende lädt eine Sitzbank am Aussichtspunkt zum Verweilen ein.



4,5 km | 1 Std.

Start: Bahnhof Bischofszell Nord
Ziel: Bahnhof Bischofszell Nord

Aufstieg: 114 Meter
Abstieg: 114 Meter

- › der Rundweg beginnt beim **Bahnhof Bischofszell Nord**
- › den Lettensteig hoch, auf der östlichen Lettenstrasse zur Ibergstrasse, durch das «Gygershüsli»-Quartier (Wegweiser!)
- › auf dem Feldweg zur ehemaligen «Bierhöhle» (Betreten verboten!) am Waldrand hoch
- › ein Trampelpfad führt danach über den Chemibach (kleines Steinbrüggli) zur Chemistrasse oberhalb der kath. Kirche Sitterdorf
- › die Kiesstrasse führt durch den Wald nach Norden, am Reservoir «Freudenberg» vorbei zum **«Hummelberg»** hinauf: ca. 1,8 km / 25 Min.
- › auf der Hummelbergstrasse ca. 300 Meter in Richtung Dorf Hohentannen gehen
- › dem Wegweiser Kirchweg folgen, wieder am Reservoir «Freudenberg» vorbei
- › der Wanderweg führt auf der Teerstrasse (unterhalb der Kiesgrube) in den Wald
- › ab der Sitzbank die Kiesstrasse im Wald hoch und auf einem Trampelpfad der Kiesgrube/ dem Wald entlang bis zur grossen Treppe am Waldrand gehen (Sitzbank bei Pt. 566 mit schöner Aussicht)
- › die Treppe führt durch den Wald zum Ausgangspunkt **Bahnhof Bischofszell Nord** hinunter



6 Rundwanderung zum Hudelmoos

Die Wanderung führt zum Naturschutzgebiet Hudelmoos. Einzelne Pfade führen dort durch das Hochmoor vorbei an leuchtenden Birkenstämmen, dichten Schilfgürteln, glitzernden Bächlein, Sumpf-Dotterblumen und Tümpeln. Die Route ist für einen Ganztagesausflug geeignet. Auf der Strecke liegt der Flugplatz Sitterdorf mit Spielplatz und Restaurant.



15,0 km | 3 Std. 15 Min.

Start: Bahnhof Bischofszell Stadt
Ziel: Bahnhof Bischofszell Stadt

Aufstieg: 282 Meter
Abstieg: 282 Meter

- › der Rundweg beginnt beim **Bahnhof Bischofszell Stadt** und führt über den Grubplatz, am Schulhaus «Sandbänkli» vorbei, hinunter zur Sitterbrücke zur Sporthalle «Bruggwiesen» und zum Fussballplatz
- › an der Schulanlage «Bruggfeld» vorbei, durch das Langäcker-Quartier auf die lfangstrasse zur kath. Kirche Sitterdorf: ca. 2,2 km / 30 Min., dem Wegweiser nach Hohlenstein folgen
- › beim Abzweiger am Dorfrand (Sitzbänke mit Findling, 537 m ü. M.) auf der Hohlensteinerstrasse Richtung Zihlschlacht (Reha-Klinik / Klangweg) gehen: ca. 3,7 km / 45 Min.
- › Dorf einwärts der Hauptstrasse entlang bis zum Rest. «Löwen», danach auf die Untere Hagenwiler- respektive Obere Hagenwilerstrasse zum landwirtschaftlichen Betrieb «Lorzenhof»
- › der Strasse nach Hagenwil bis zum Parkplatz im **Hudelmoos** (Wendepunkt) folgen: ca. 6,5 km / 1 Std. 20 Min.
- › der Rückweg führt auf der Oberen Hagenwilerstrasse zurück bis zum Abzweiger (Pt. 519)

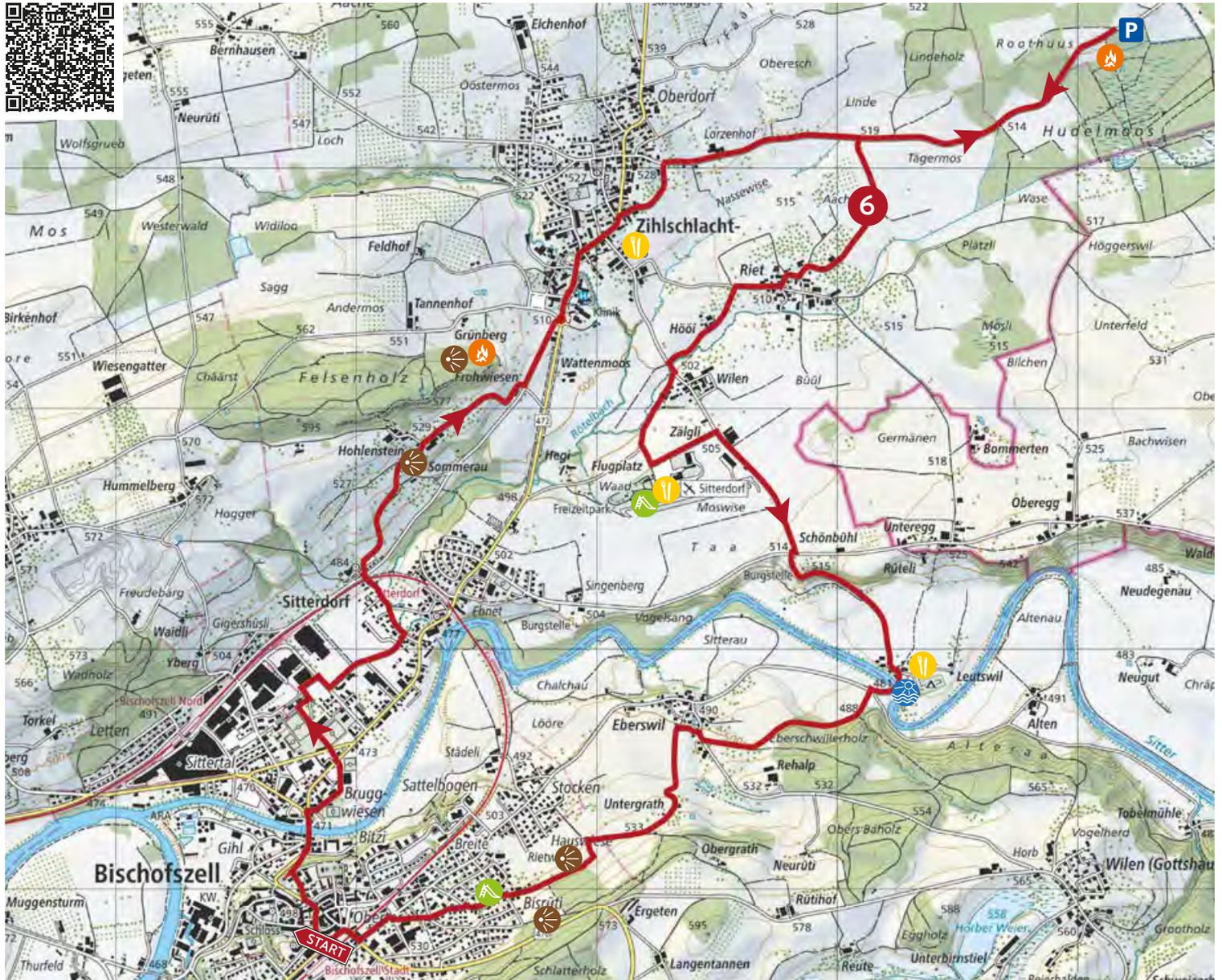
Fortsetzung Wanderung 6 siehe Seite 16-17 →



Das Ende der Wanderung führt an mehreren Quartieren vorbei.

- › nach links zu den Weilern «Riet» und «Wilen» gehen, weiter dem Wegweiser zum **Flugplatz Sitterdorf** folgen: ca. 9,9 km / 2 Std.
- › den Flugplatz nach Osten wieder verlassen und zur St. Gallerstrasse (Hauptstrasse) gehen
- › dem Wegweiser nach Leutswil folgen und zur Sitter-Brücke hinunter (bis Abzweiger Gertau / Alten): ca. 11,8 km / 2 Std. 30 Min.
- › beim Abzweiger den Feldweg zum Wald hoch Richtung Weiler «Eberswil» gehen

- › oberhalb des Weilers die Rehalpstrasse überqueren (gelber Wegweiser) um auf den Trampelpfad zur Pfadäckerstrasse (Kiesstrasse) zu gelangen
- › das Strässchen führt zum Hof «Untergrath» und weiter an den Waldrand (Sitzbank) südlich des EFH-Quartiers «Huswies / Rietwies» hoch: ca. 13,7 km / 3 Std.
- › der restliche Wanderweg führt durch das Bisrüti- respektive Espenquartier zum Ausgangspunkt **Bahnhof Bischofszell Stadt** zurück



7 Rundweg via Hauptwiler Weiher

Dieser Rundweg führt in unsere Nachbargemeinde. Sie wandern den fünf idyllischen Weihern im Naherholungsgebiet Hauptwil entlang. Mehrere Feuerstellen und ein Badeweiher finden sich unterwegs. Die Wanderung kann mit einer Zugfahrt um circa 40 Minuten verkürzt werden.



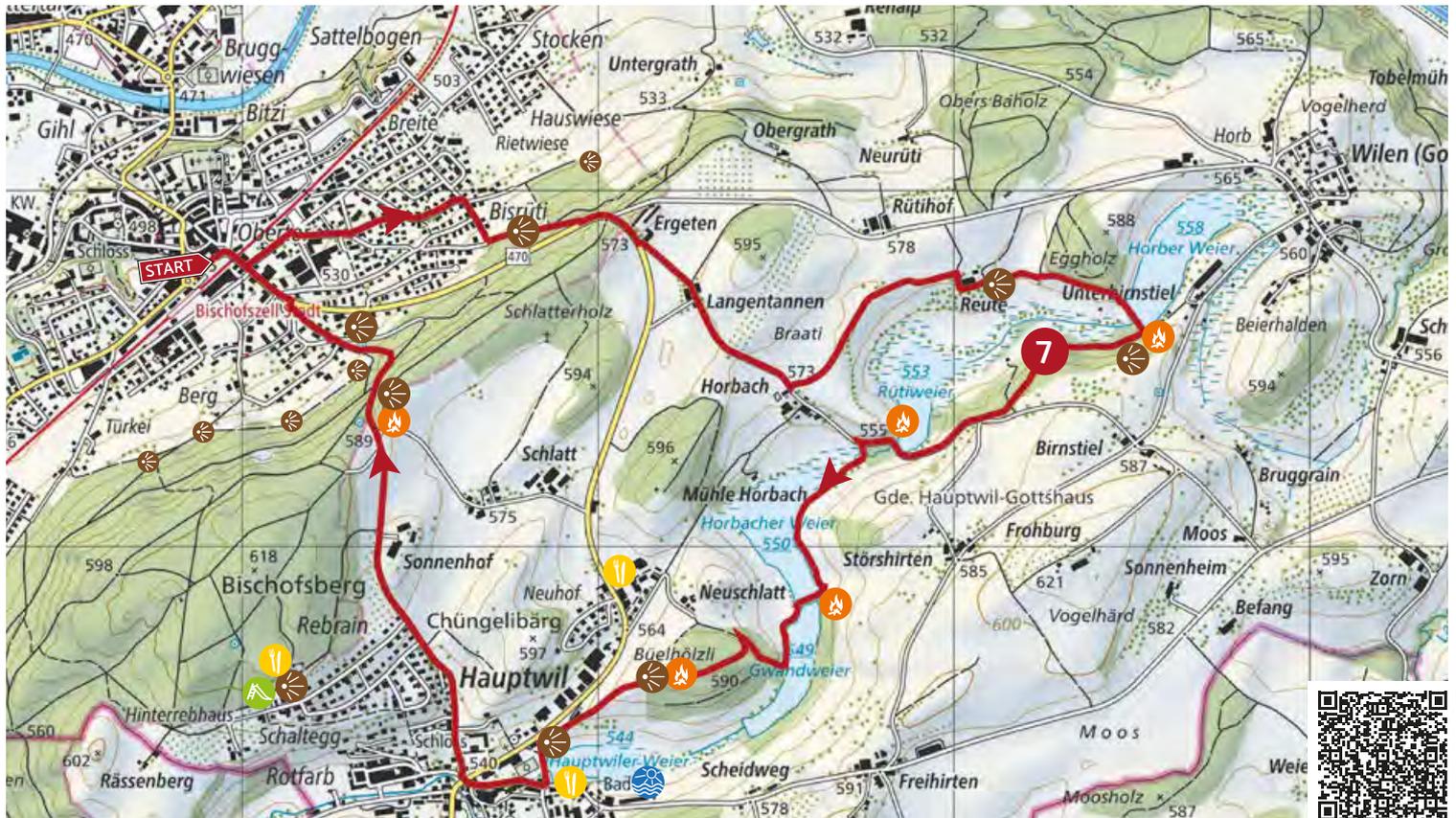
8,8 km | 2 Std.

Start: Bahnhof Bischofszell Stadt
Ziel: Bahnhof Bischofszell Stadt

Aufstieg: 186 Meter
Abstieg: 217 Meter

- der Rundweg zu den **Hauptwiler-Weihern** beginnt beim **Bahnhof Bischofszell Stadt**
- nach dem Bahnübergang auf der Espen- und Unteren Bisrütistrasse bis Abzweiger Blumenweg, dann rechts hoch bis zur Sitzbank Nussbänkli ca. 1,5 km / 15 – 20 Min.
- weiter durch den Wald bis zur Hauptstrasse, dieser entlang Richtung Ergeten gehen
- bei Ergeten links Richtung Weiler Langentannen bis Weiler Horbach

- dort den Wanderweg links nehmen, am Hof «Reute» vorbei zum Weiherdamm beim **Horber Weiher** wandern, im Wald befindet sich eine Feuerstelle ca. 3,8 km / 50 Min.
- auf dem Wald-Wanderweg oberhalb des **Rütiweiher** entlang zum Waldrand mit einer Sitzbank: ca. 4,3 km / 1 Std.
- weiter auf dem Asphaltsträsschen bis zum Parkplatz / Feuerstelle bei Pt. 555 gehen, beim Parkplatz beginnt der Trampelpfad
- er führt am linken Ufer des 3. Weihers, dem **Horbacher Weiher** entlang bis zum Weiherdamm vor dem **Gwandweiher** (Feuerstelle): ca. 5,4 km / 1 Std. 10 Min.
- der Weg führt jetzt am rechten Ufer weiter, eine Naturtreppe führt zum Büelhölzli-Wald hinauf und Richtung Hauptwil zu einer Wald-Lichtung mit Grillstelle
- Die Aussicht auf den **Hauptwiler Weiher**, dem letzten auf der 5-Weiher-Wanderung, sollte man geniessen, bevor der Weg weiter nach Hauptwil und bis zum Abzweiger Türmli/Schloss hinunter führt: ca. 6,8 km / 1 Std. 30 Min.
- unter dem «Türmli» hindurch die Teerstrasse hoch, beim landwirtschaftlichen Betrieb «Sonnenhof» vorbei bis zum südlichen Waldrand am Bischofsberg (Pt. 589, Feuerstelle)
- auf der alten Hauptwiler- und Steigstrasse zum Bahnübergang beim Restaurant «Eisenbahn» und zum Ausgangspunkt **Bahnhof Bischofszell Stadt** zurück



8 Rundweg via Höhlen Hohlenstein

Die Höhlen Hohlenstein haben einen historischen und touristischen Wert, auch wenn sie ursprünglich künstlich angelegt wurden. Die Bischofszeller Bevölkerung hat im Jahr 1419 nach dem Stadtbrand in diesen Höhlen Zuflucht gesucht. Heute sind sie beliebt zum Besichtigen, Klettern und Übernachten. Unterwegs bieten sich Aussichten bis zum Alpstein mit dem Säntis.



Stadt: 8,4 km | 1 Std. 50 Min.

Nord: 5,6 km | 1 Std. 15 Min.

Start: Bahnhof Bischofszell Stadt / Nord

Ziel: Bahnhof Bischofszell Stadt / Nord

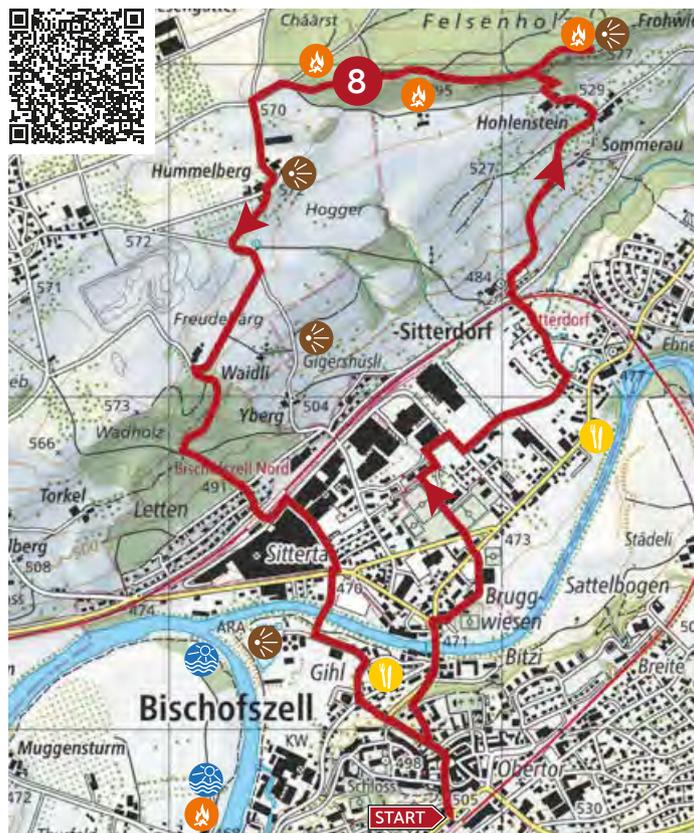
Aufstieg: 228 Meter

Abstieg: 228 Meter

- ab **Bahnhof Bischofszell Stadt** auf der Bahnhofstrasse und über den Grubplatz zum Schulhaus «Sandbänkli»
- die grosse Treppe hinunter über die Sitter zur Garage «Stalder», auf dem Bruggwiesenweg zur Sporthalle «Bruggwiesen»
- den grossen Parkplatz überqueren und auf dem Ostheimer-Weg am Schulhaus / Fussballplatz «Bruggfeld» vorbei auf die Rofenstrasse
- die Langackerstrasse überqueren und durch das EFH- / MFH-Quartier zur Lfangstrasse gehen
- nach links weiter bis zur kath. Kirche Sitterdorf: ca. 2,2 km / 30 Min.
- ab **Bahnhof Bischofszell Nord** zum östlichen Bahnübergang / Ibergstrasse, weiter auf der Zihlschlachterstrasse bis zur kath. Kirche Sitterdorf: ca. 1,0 km / 12 Min.
- bei der kath. Kirche (Abzweiger nach Hohlenstein) auf der Asphaltstrasse bis zum letzten Haus des Weilers hoch
- ein Trampelpfad im Wald führt zu den **Höhlen Hohlenstein**
- ein steiler Weg (Treppe benutzen!) führt weiter auf die Anhöhe und zur Aussichts-Plattform «**Känzeli**» bei Pt. 577 (Feuerstelle, Aussicht zum Alpstein), dem Zwischenziel: ca. 2,2 km / 30 Min.
- der Rückweg nach Bischofszell Nord führt auf der Anhöhe durch den «Felsenholz-Wald» retour bis zur Feuerstelle / Parkplatz (am Waldrand), auf die Zihlschlachtstrasse bis zum Abzweiger bei Pt. 570
- nach links zum «Hummelberg» (schöne Aussicht über Bischofszell und den Säntis): ca. 3,5 km / 45 Min.
- auf der Ibergstrasse am Reservoir «Freudenberg» respektive dem Kieswerk Meyer vorbei und durch den «Letten-Wald» zum Ausgangspunkt **Bahnhof Bischofszell Nord** zurück: Total ca. 5,6 km / 1 Std. 15 Min.
- der Rückweg nach Bischofszell Stadt führt über die Passarelle, der Industriestrasse entlang bis zur «Bina» (ehemalige Konservenfabrik)
- weiter über den Sittersteg an Niederer Transporte/«Vereinszentrum» vorbei zur Fabrikstrasse
- das «verlorene Loch» hoch, am «Bürgerhof» und «Rathaus» (untere Altstadt) vorbei und über den Grubplatz zum Ausgangspunkt **Bahnhof Bischofszell Stadt** zurück: Total ca. 8,4 km / 1 Std. 50 Min.



Unterwegs im Grünen.



9 Rundweg Hohentannen - Oetlishausen

Dieser Rundweg führt an grossen Obstanlagen vorbei, zur für Hochzeiten beliebten Kapelle Oetlishausen. Zu jeder Jahreszeit sind die zahlreichen Obstbäume beeindruckend.



4,2 km | 55 Min.

Start: Bahnhof Bischofszell Nord / Stadt

Aufstieg: 110 Meter

Ziel: Bahnhof Bischofszell Nord

Abstieg: 110 Meter

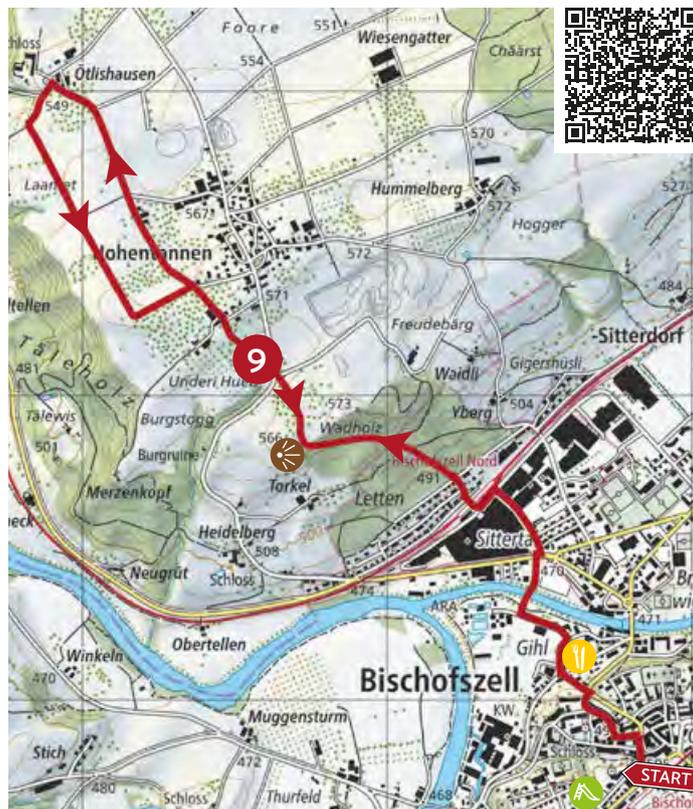
- ab **Bahnhof Bischofszell Stadt** auf der Bahnhofstrasse bis zur «Kornhalle»
- danach links durch den «Bogenturm» in die Marktgasse und am «Rathaus» und «Bürgerhof» vorbei zum «verlorene Loch»
- den Fussweg hinunter und die Fabrikstrasse überqueren
- am «Vereinszentrum» / Niederer Transport vorbei über den Sitter-Steg bis zur «Bina» (ehemalige Konservenfabrik)
- der Industriestrasse entlang bis zum **Bahnhof Bischofszell Nord** (Passarelle benutzen!): ca. 1,6 km / 20 Min.
- ab **Bahnhof Bischofszell Nord** den Lettensteig hoch und auf dem Waldweg (Wegweiser beachten) ca. 500 Meter in nördlicher Richtung bis zur grossen Treppe am Waldrand gehen (auf der Anhöhe bei Pt. 566 befindet sich links eine Sitzbank mit schöner Aussicht)
- dem Kiesweg bis zur Hauptstrasse (Beginn Kiesgrube Meyer) folgen
- auf der Oetlishausenstrasse am Schulhaus Hohentannen respektive Dorfrand vorbei durch grosse Obstanlagen bis zur Kapelle in Oetlishausen, dem Zwischenziel **Oetlishausen**: ca. 2,0 km / 25 Min.
- der Rückweg führt wieder durch die Obstanlagen bis zum «Sportplatz» der Schule Hohentannen retour
- weiter auf der wie oben beschriebenen Route wieder zum Ausgangspunkt **Bahnhof Bischofszell Nord** zurück: Total ca. 4,2 km / 55 Min.

Die Wanderung kann noch bis Bahnhof Kradolf-Schönenberg weitergeführt werden (Wanderung Nr. 16).

- vor der Kapelle **Oetlishausen** auf der Teerstrasse abwärts Richtung Kradolf gehen
- vorbei beim Weiler «Kistenmühle» bis kurz vor der Hauptstrasse (ca. 75 Meter) das Strässchen / den Abzweiger zum Hof «Kalchofen» gehen
- dann links weiter auf dem Flurweg (über die Kuppe) durch die erste Häusergruppe vor Kradolf auf die Quellenstrasse bis zur Hauptstrasse
- beim Bahnübergang geradeaus in die Oberfeldstrasse und bis zum Endziel **Bahnhof Kradolf-Schönenberg**: Total ab Bahnhof Bischofszell Stadt ca. 5,6 km / 1 Std. 10 Min.



Ausblick von Hohentannen nach Bischofszell.



10 Rundweg zum Rock- / Popmuseum Niederbüren

Diverse Waldwege führen zum bekannten Rock- und Popmuseum nach Niederbüren. Auf dem Rückweg lohnt sich ein Halt in der Waldschenke – zum Einkehren, in sich kehren oder einfach um den Alpsteinblick aus der Waldlichtung zu genießen. Tipp: Kinderspielplatz in der Waldschenke.



7,4 km | 1 Std. 35 Min.

Start: Bahnhof Bischofszell Stadt
Ziel: Bahnhof Bischofszell Stadt

Aufstieg: 251 Meter
Abstieg: 251 Meter

- > ab **Bahnhof Bischofszell Stadt** nach Westen zum Bahnübergang Türkeistrasse
- > auf der Teerstrasse zum Wald hoch, weiter bis «Brunnenmannli» (Sitzbank) respektive Waldschenke-Parkplatz (bei Elektro Pezag)
- > den Waldweg ab Beginn Vita-Parcours bis Parkplatz Chueweid (beim Bahnübergang): ca. 1,5 km / 15–20 Min.
- > nach ca. 100 Meter den Kiesweg hoch und wieder dem Vita-Parcours entlang bis vor den Posten «Reckstangen», beim Weg-Abzweiger links gehen und weiter bis Posten 6 (Ringe)
- > den Waldweg nach rechts bis zum Posten 7 (Barren) gehen, kurz danach den steilen Pfad hinunter zur Hauptstrasse / Weiler «Höfli»
- > auf der Strasse nach Westen bis zum Abzweiger «**Rock-Museum**» im Sornpark, dem 1. Zwischenziel: ca. 3,2 km / 40–45 Min. 
- > vom Rock-Museum das Strässchen wieder retour
- > nach ca. 100 Meter links abbiegen und bis zur Firma ICS
- > direkt vor dem Firmen-Gebäude über die Wiese und wieder den steilen Trampelpfad hoch zum Vita-Parcours Posten 7 (Barren)
- > rechts weiter zur Kreuzung Kiesstrasse / Vita-Parcours Posten 12 (Liegestütze), ab da nach rechts dem Wegweiser «Waldschenke» folgen
- > auf der Kiesstrasse ca. 500 Meter bis zum südlichen Waldrand gehen und weiter dem Waldrand entlang bis zum 2. Zwischenziel «**Waldschenke**»: ca. 5,3 km / 1 Std. 10 Min.
- > der Rückweg nach Bischofszell Stadt führt auf den Waldsträsschen über den «Bischofsberg» bis zum Waldschenke-Parkplatz «Schlatt»
- > entweder den Wald auf der Kiesstrasse Richtung Weiler «Schlatt» verlassen oder den Weg nach links
- > am Reservoir vorbei und auf der alten Hauptwilerstrasse abwärts gehen
- > der Hauptstrasse entlang zum Bahnübergang beim Restaurant «Eisenbahn» und zum Ausgangspunkt **Bahnhof Bischofszell Stadt** zurück



Aussichtsturm in der Waldschenke.



11 Rundweg Klangpark Zihlschlacht – Flugplatz Sitterdorf

Der Klangpark auf dem Gelände der Rehaklinik Zihlschlacht beinhaltet Elemente von verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern und erfreut Augen und Ohren. Es gibt akustische Eindrücke vom Harfenklang bis zum singenden Naturstein zu erleben. Dieser ist für Familien besonders geeignet. Ein grosser Spielplatz mit Verpflegung befindet sich auf der Strecke (Flugplatz Sitterdorf).



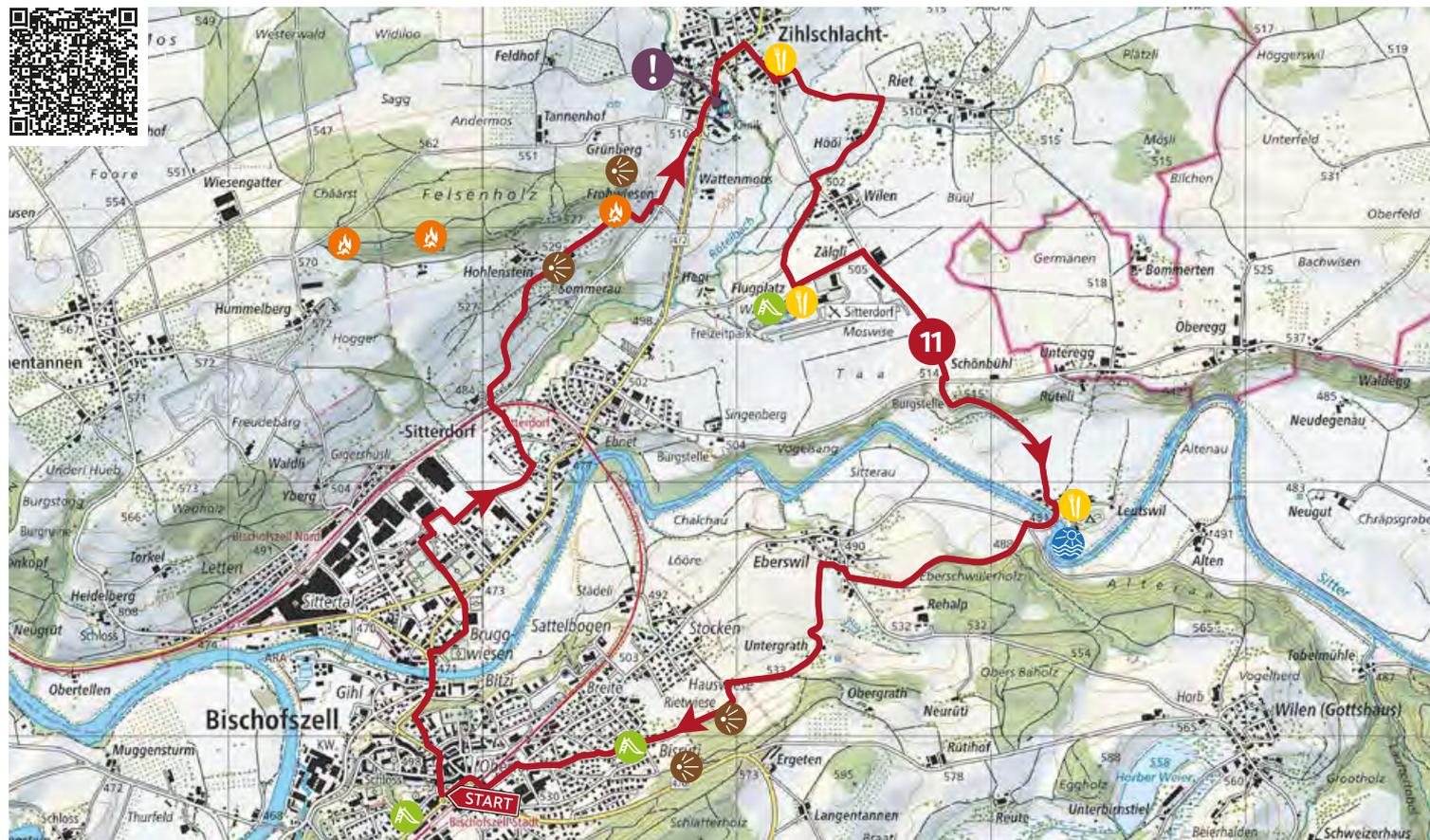
11,1 km | 2 Std. 20 Min.

Start / Ziel: Bahnhof Bischofszell Stadt

Aufstieg: 285 Meter
Abstieg: 285 Meter

- der Rundweg beginnt beim **Bahnhof Bischofszell Stadt** und führt über den Grubplatz, am Schulhaus «Sandbänkli» vorbei zur Sporthalle «Bruggwiesen» hinunter: ca. 1.0 km/12 Min.
- an der Schulanlage «Bruggfeld» vorbei durch das Langäcker-Wohnquartier auf die Ifangstrasse und zur kath. Kirche Sitterdorf: ca. 2,2 km/30 Min.

- dem Wegweiser nach Hohlenstein folgen, beim Abzweiger am Dorfrand (Sitzbänke mit Findling, 537 mü.M.) auf der Hohlensteinerstrasse Richtung Zihlschlacht zur **Reha-Klinik / Klangweg** gehen: ca. 3,7 km / 45 Min.
- ab der Reha-Klinik der Hauptstrasse entlang bis zum Abzweiger Wilenstrasse / Flugplatz (vor Restaurant «Löwen»), nach ca. 100m vor dem Hof links in die Rietstrasse abbiegen
- die nächste Strasse noch vor der Siedlung Riet erneut rechts abbiegen, zum Weiler Wilen gehen und dem Wegweiser zum **Flugplatz Sitterdorf** folgen
- den Flugplatz nach Osten verlassen und zur Hauptstrasse (St. Gallerstrasse) gehen, Wegweiser Leutswil folgen und zur Sitter-Brücke hinunter (bis Abzweiger Gertau / Alten): ca. 7,4 km / 1 Std. 30 Min.
- beim Abzweiger den Feldweg zum Wald hoch Richtung Weiler «Eberswil» gehen
- oberhalb des Weilers die Rehalpstrasse überqueren (gelber Wegweiser) man gelangt auf einem Trampelpfad zur Pfadäckerstrasse (Kiesstrasse)
- das Strässchen führt zum Hof «Untergrath» und weiter zum Waldrand (Sitzbank) südlich des EFH-Quartiers «Huswies / Rietwies» hoch: ca. 9,3 km / 2 Std.
- der restliche Wanderweg führt durch das obere Bisrüti- respektive Espen-Quartier, zum Ausgangspunkt **Bahnhof Bischofszell Stadt** zurück: Total ca. 10,7 km / 2 Std. 20 Min.



12 Rundweg Fähre Gertau

Wie in alten Zeiten über den Fluss gelangen? Von April bis Oktober ist die historische Sitter-Fähre in Betrieb. Der Fährmann überführt Sie mit Freuden ans andere Ufer. Eine willkommene Abwechslung für alle Generationen auf dieser Wanderung durchs Grüne.



11,5 km | 2 Std. 30 Min.

Start: Bahnhof Bischofszell Stadt

Aufstieg: 204 Meter

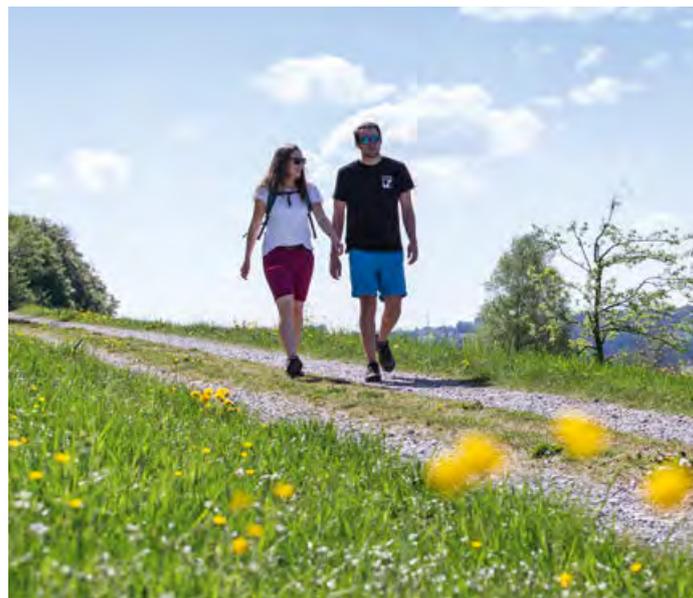
Ziel: Bahnhof Bischofszell Stadt

Abstieg: 204 Meter

Wichtig für Kinderwagen: Rückweg nur via Alten/Eberswil möglich!

- > der Rundweg beginnt beim **Bahnhof Bischofszell Stadt** und führt zum Schulhaus «Obertor», weiter durch das Bitzi-Quartier am Pfllegeheim Sattelbogen vorbei
- > auf die Stockener- und Eberswilerstrasse bis zum Weiler Eberswil, weiter über die «Sitterau»-Ebene bis zur Sitter-Brücke bei Leutswil (zum Abzweiger nach Alten / Gertau): ca. 3,0 km / 40 Min.
- > auf der Teerstrasse am PP und dem landwirtschaftlichen Hof «Alten» vorbei, weiter der Sitter entlang zur «Tobelmühle» (Besenbeizl)
- > durch das Wäldchen zur «**Gertau**»: ca. 5,4 km / 1 Std. 10 Min. 
- > der Rückweg führt wieder durch das Wäldchen zur «Tobelmühle» zurück
- > dem Wegweiser nach Wilen / Gottshaus folgen, ein steiler Anstieg (mit Blick zur Kapelle Degenau) führt bis zum südlichen Waldrand hoch
- > weiter auf dem Strässchen zum ehem. Restaurant «Sternen» an der Hauptstrasse (Pt. 560). Nach ca. 100 Meter auf der Hauptstrasse dem Wegweiser nach Hauptwil folgen
- > beim landwirtschaftlichen Hof «Unterbirstiel» zweigt der Wanderweg nach rechts zum «Horber Weiher» ab, am Ende des Weihers befindet sich eine Feuerstelle: ca. 7,7 km / 1 Std. 40 Min.

- > nach dem Weiherdamm am Hof «Reute» vorbeigehen und gleich danach rechts abbiegen. Der Hauptstrasse ca. 300 m in Richtung Bischofszell (links) folgen und diese nach dem Rütihof überqueren
- > rechts in den Flurweg abbiegen. Dem Kiesweg zum Hof «Obergrath», am Waldrand (Trampelpfad dem Zaun entlang!) folgen und auf dem Kiessträsschen Richtung Bischofszell gehen
- > die Wanderung führt durch das obere Birsrüti- respektive Espenquartier zum **Bahnhof Bischofszell Stadt** zurück.



Nahe dem Waldrand führen die Wege.



13 Spaziergang zu den Museen PM1 und Typorama

Eine gemütliche Runde durchs historische Städtli, über Pflastersteine vorbei an Rosengärten. Hier treffen Sie auf mehrere Sehenswürdigkeiten wie den Bogenturm, das Rathaus, die katholische Kirche und die grösste noch erhaltene spätmittelalterliche Brücke der Schweiz, die «alte Thurbrücke». Je nach Wetter bieten Ihnen die Museen Unterhaltung oder lädt die Thur zum Baden und Grillieren ein. Vom Stadtgraben aus erhalten Sie einen eindrucksvollen Aussenblick auf die historische Häuserkulisse.



1,7 km | 25 Min.

Start: Bahnhof Bischofszell Stadt

Ziel: Bahnhof Bischofszell Stadt

Aufstieg: 37 Meter

Abstieg: 37 Meter

- › ab **Bahnhof Bischofszell Stadt** auf der Bahnhofstrasse bis zum Grubplatz
- › dann links durch den «Bogenturm» in die Marktgasse
- › am «Rathaus» und «Bürgerhof» vorbei in die Schottengasse / Hofplatz
- › den Fussweg Lindensteig hinunter und die Fabrikstrasse überqueren bis zu den ehemaligen «Papier»-Gebäuden mit den heutigen **Museen PM1 und Typorama**: ca. 0,8 km / 10 Min. 
- › der Rückweg führt zur ca. 200 Meter entfernten «alten Thurbrücke»
- › und führt auf der Thurbruggstrasse retour bis zur grossen Treppenanlage von Stadtbach / Schulanlage

- › ab da entweder dem «Stadtbach-Weg» entlang oder zur Schulanlage «Hoffnungsgut» hoch gehen
- › weiter an den Ausgangspunkt **Bahnhof Bischofszell Stadt** zurück: Total ca. 1,7 km / 25 Min.

Die Wanderung kann auch zum Bahnhof Bischofszell Nord weitergeführt und mit der Bahn an den Ausgangspunkt Bischofszell Stadt zurückgekehrt werden.

- › die Wanderung führt ab der «alten Thurbrücke» (Industrielehrpfad) hinter dem «Papier-Areal» durch zum Zusammenfluss von Sitter / Thur
- › weiter über den Sittersteg zur «Bina» und der Industriestrasse entlang zum Endziel **Bahnhof Bischofszell Nord**: Total ca. 2,6 km / 35 Min.



Vorbei an Rosengärten und der Häuserkulisse am Stadtgraben.

14 Rundweg zur Destillerie Säntisblick via Niederbüren

Die Destillerie Säntisblick gewährt Einblick in die Brennerei von Edelbränden. Ob Kaffee- oder Schnaps-Degustationen, nach dem ersten Teil der Wanderung haben Sie die Wahl. Beim zweiten Teil sind Sie weiter der Natur auf der Spur via Obstanlagen, Wald und Thur.



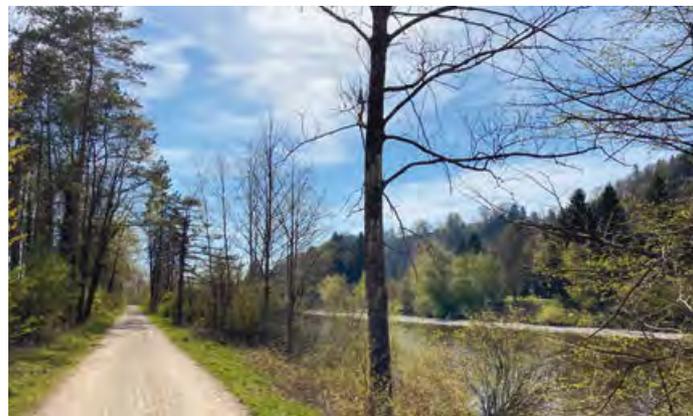
10,0 km | 2 Std.

Start: Bahnhof Bischofszell Stadt
Ziel: Bahnhof Bischofszell Stadt

Aufstieg: 129 Meter
Abstieg: 133 Meter

- ab **Bahnhof Bischofszell Stadt** auf der Niederbürerstrasse Richtung Westen bis vor den Bahnübergang Waldhof / Abzweiger nach Ghögg
- auf der Weidstrasse weiter bis zum Waldrand «Weiherholz» (Sitzbank): ca. 2,0 km / 25 Min.
- ausgangs «Weiherholzwald» nach rechts am Wegkreuz vorbei zum Weiler Gaisberg mit der «**Destillerie Säntisblick**», dem Zwischenziel: ca. 3,0 km / 35–40 Min. 
- nach dem Weiler Gaisberg (Pt. 512) nach links auf dem Feldweg durch die Obstanlage (2 x Gittertor-Abschluss!) gehen
- dann weiter im Wald auf der Kiesstrasse (Serpentinen-Strässchen) bis zur Thur hinunter und zum Beginn «Huserfelsen» (Feuerstelle): ca. 5,0 km / 1 Std.
- den neuen Weg vor dem «Huserfelsen» (alter Felsweg gesperrt!) hoch

- über die Kuppe und den steilen Fussweg wieder an die Thur hinunter gehen, rechts befindet sich eine weitere Feuerstelle
- weiter ca. 500 Meter flussaufwärts bis zum Wegweiser: nach Bischofszell / Niederbüren, dem Wendepunkt! ca. 6,0 km / 1 Std. 10 Min.
- der Rückweg nach Bischofszell Stadt führt durch das Wäldchen auf der Kiesstrasse bis zum Weiler Husermüli (Pt. 478)
- auf der Teerstrasse über Himmelbleichi, Heiden und Schoren
- Schorhus an den Waldrand (Wegkreuz) retour und auf der Weidstrasse (wie Hinweg) zum Ausgangspunkt **Bahnhof Bischofszell Stadt** zurück



Entlang der Flusslandschaft.



15 Über den Bischofsberg

Diese leichte Wanderung führt Sie von unserer Nachbargemeinde Hauptwil über den Bischofsberg nach Bischofszell. Ein Halt in der Waldschenke lohnt sich sowohl gastronomisch, als auch um den Alpsteinblick aus der Waldlichtung zu geniessen.



Start: Bahnhof Hauptwil
Ziel: Bahnhof Bischofszell Stadt

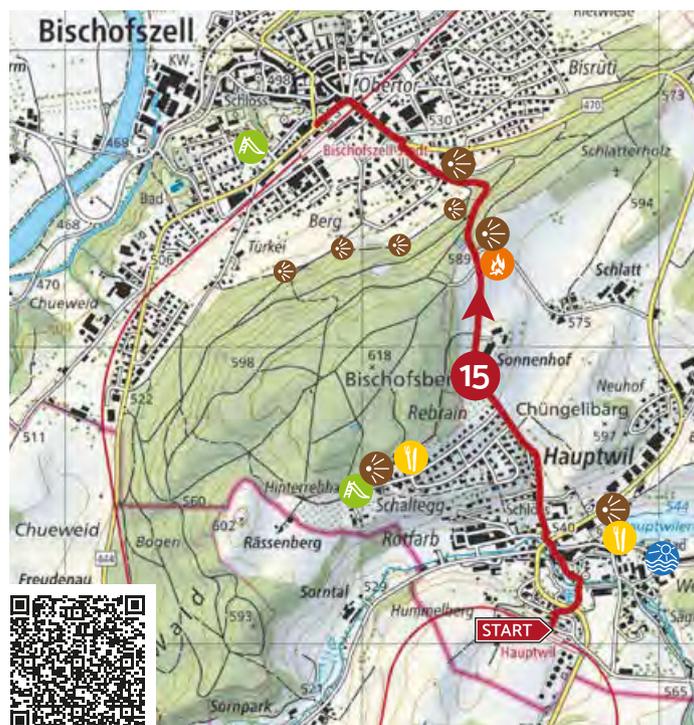
2,5 km | 35 Min.

Aufstieg: 54 Meter
Abstieg: 102 Meter

- ab **Bahnhof Hauptwil** den Fussweg zur Hauptstrasse hinunter und den Weg an der Kirche vorbei bis zum ehemaligen Postgebäude an die Hauptstrasse
- unter dem «Türmli» beim Schloss hindurch und die Türmlistrasse hoch, beim landwirtschaftlichen Betrieb «Sonnenhof» vorbei an den südlichen Waldrand des Bischofsbergs (Pt. 589, Feuerstelle): ca. 1,4 km / 20 Min.
- auf der alten Hauptwiler- und Steigstrasse bis zum Bahnübergang beim Restaurant «Eisenbahn» und zum Endziel **Bahnhof Bischofszell Stadt**: Total 2,5 km / 35 Min.
- die Wanderung kann als Zusatzschleife durch das «Rebrain-Quartier» zur **Waldschenke**, über den Bischofsberg (Waldschenke-Parkplatz «Schlatt») und wieder auf die alte Hauptwilerstrasse ausgedehnt werden, zusätzlicher Zeitaufwand ca. 15 Min.

Die Wanderung kann auch bis zum Bahnhof Bischofszell Nord weitergeführt werden.

- ab **Bahnhof Bischofszell Stadt** auf der Bahnhofstrasse bis zur «Kornhalle»
- danach links durch den «Bogenturm» in die Marktgasse
- am «Rathaus» und «Bürgerhof» vorbei zum «verlorene Loch», den Fussweg hinunter und die Fabrikstrasse überqueren



- am «Vereinszentrum» / Niederer Transporte vorbei, über den Sitter-Steg bis zur «Bina» (ehemalige Konservenfabrik)
- der Industriestrasse entlang zum **Bahnhof Bischofszell Nord**: Distanz ca. 1,6 km / 20 Min.



Blick aufs Städtli und den dahinterliegenden Bischofsberg.

16 Kradolf-Schönenberg via Halden nach Bischofszell

Diese Strecke führt ins Grüne. An Wiesen und Feldern vorbei, am Wasser entlang durch Wälder und den beschaulichen Weiler Halden (Gemeinde Bischofszell). Stets bleibt die Thur in der Nähe und der Lauf dieses Flusses kann aus verschiedenen Winkeln erblickt werden.



Stadt: 7,4 km | 1 Std. 35 Min.
Nord: 9,0 km | 1 Std. 55 Min.

Start: Bahnhof Kradolf

Aufstieg: 142 Meter

Ziel: Bahnhof Bischofszell Stadt/
Bahnhof Bischofszell Nord

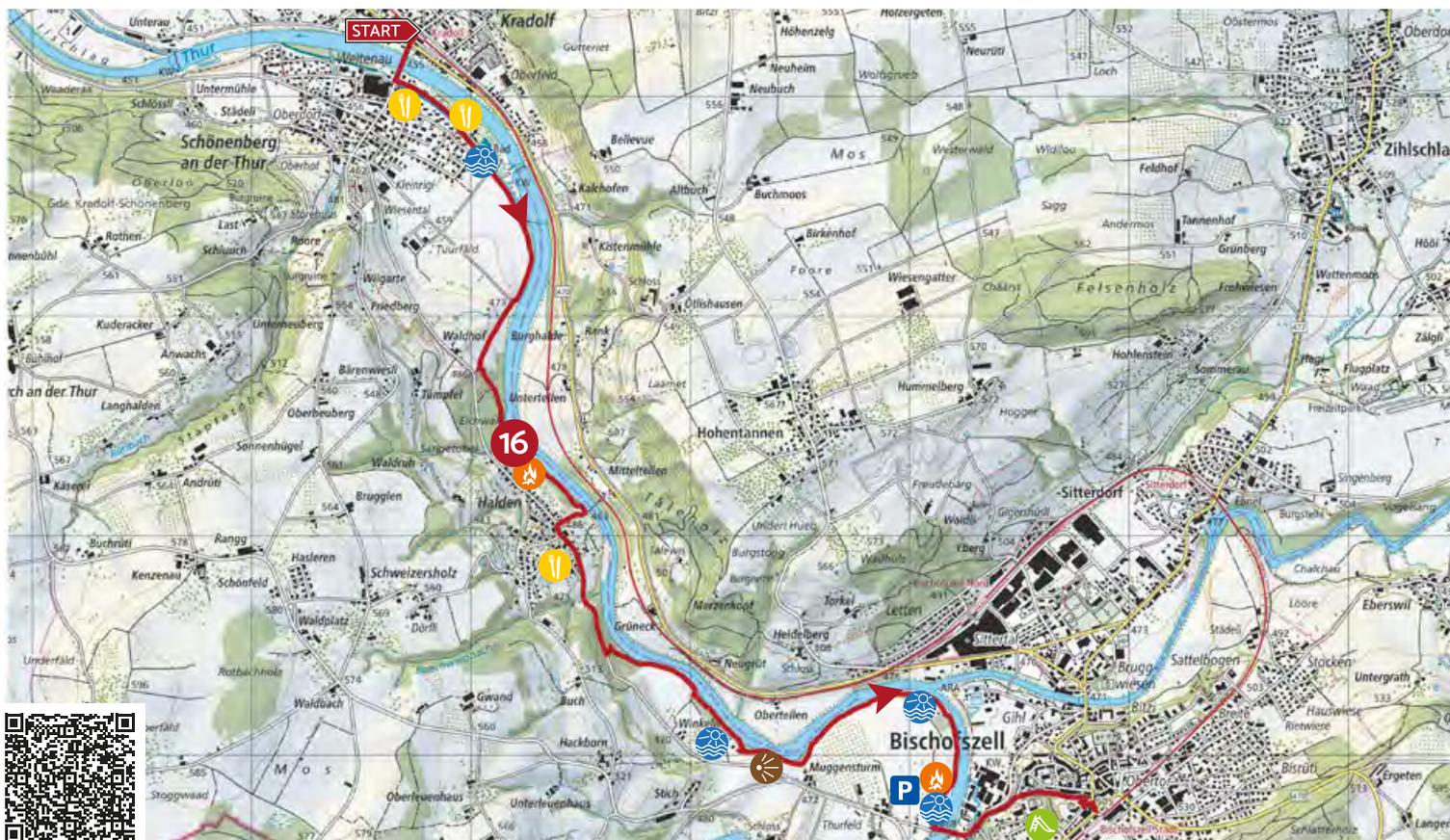
Abstieg: 94 Meter

- ab **Bahnhof Kradolf-Schönenberg** über die Thurbrücke bis zum Restaurant «Brücke», danach links dem Kanal entlang bis zum Fussballplatz / Schwimmbad
- vor dem Schwimmbad den Kanal überqueren und auf dem Kiessträsschen der Thur entlang bis zum Waldrand (unterhalb ehemaliges Restaurant Waldhof (Pt. 486)

- links dem Wanderweg weiter folgen bis zur «ARA Halden» respektive Thursteg unterhalb der Ortschaft **Halden**, dem 1. Zwischenziel: ca. 2,9 km / 35 Min.
- das steile Teersträsschen zur Dorfstrasse hinauf
- dann links, am Restaurant «Schäfli» vorbei zur «Baustelle Strassenabbruch» (Velo / Fussgänger gestattet!) und ca. 100 Meter danach links auf den Waldweg (steile Waldtreppe abwärts) und wieder der Thur entlang bis zum «Muggensturm» (nach Vereinbarung / tel. Abmachung geöffnet)
- weiter am Zusammenfluss von Sitter-Thur und dem Parkplatz «Feuerstelle» vorbei zur **alten Thurbrücke**, dem 2. Zwischenziel: ca. 6,4 km / 1 Std. 10 Min.
- Über die alte Thurbrücke und der Fabrikstrasse entlang bis zur Treppe bei Velo Krapp
- die Treppe hoch: entweder durch den «Stadtbach-Weg» oder die Schulanlage «Hoffnungsgut» und bis zum Endziel **Bahnhof Bischofszell Stadt**: Total ca. 7,4 km / 1 Std. 35 Min.

Die Wanderung kann auch zum Bahnhof Bischofszell Nord weitergeführt werden.

- ab der alten Thurbrücke (ab 2. Zwischenziel) hinter dem «Papieri-Areal» hindurch zum Zusammenfluss von Sitter-Thur
- weiter über den Sitter-Steg zur «Bina» und der Industriestrasse entlang zum Endziel **Bahnhof Bischofszell Nord**: ca. 1,6 km / 20 Min. Total ca. 9,0 km / 1 Std. 55 Min.



17 Sitterdorf nach Bischofzell

Durch neue und alte Quartiere, vorbei an Sportplätzen und Schulen. Ein gemütlicher Weg für alle, welche einen Teil ihrer Reise bewusst zu Fuss statt mit dem ÖV antreten möchten.



2,3 km | 25 – 30 Min.

Start: Bahnhof Sitterdorf

Aufstieg: 34 Meter

Ziel: Bahnhof Bischofzell Stadt

Abstieg: 10 Meter

- ab **Bahnhof Sitterdorf** die Treppe zur Kirch- und Bachstrasse hinunter, auf der Ifangstrasse Richtung Hauptstrasse gehen
- nach ca. 150 Meter rechts abbiegen in den Fussweg Sittipark / Wiesenstrasse durch das Einfamilien- / Mehrfamilienhaus-Quartier bis Langäckerstrasse, diese überqueren
- auf der Rofenstrasse bis zum Schulhaus / Fussballplatz «Bruggfeld», auf dem Ostheimer-Weg zum grossen Parkplatz respektive Sporthalle «Bruggwiesen»: ca. 1,3 km / 15 Min.
- auf dem Bruggwiesenweg zur Autogarage «Stalder»
- über die Sitter zur Treppenanlage, die zum Schulhaus «Sandbänkli» hochführt
- über den Grubplatz zum Endziel **Bahnhof Bischofzell Stadt**: Total ca. 2,3 km / 25–30 Min.

Die Wanderung kann auch zum Bahnhof Bischofzell Nord gehen.

- ab **Bahnhof Sitterdorf** den gleichen Weg bis zur Kreuzung Langäcker- / Rofenstrasse und am Schulhaus «Bruggfeld» vorbei zur Ibergstrasse
- dann rechts bis Bahnübergang und der Industriestrasse entlang zum **Bahnhof Bischofzell Nord**: Total ca. 1,8 km / 20 Min.



Anlässe in Bischofzell

Veranstaltungskalender

Über das Jahr verteilt organisieren Kulturvereine zahlreiche Konzerte und Darbietungen jeder Art. Für Literaturfreunde, Kabarettfans, Musikliebhaber, ja sogar für die Kleinsten stehen bekannte Künstler auf der Bühne. Jeweils samstags von März bis November findet der Wochenmarkt statt.

Für alle, die in der Rosenstadt etwas erleben möchten, lohnt sich ein Blick auf den abwechslungsreichen Veranstaltungskalender von Bischofzell.

www.bischofzell.ch

Bischofzeller Rosen- und Kulturwoche

Zur grössten Rosenschau, während der Bischofzeller Rosen- und Kulturwoche Ende Juni, zieht es nicht nur Rosenfreunde in das barocke Städtchen. Auch Geniesser, Liebhaber, Künstler und Frohgemüter bestaunen die Rosenpracht und erfreuen sich an den kulturellen Leckerbissen.

www.bischofzellerrosenwoche.ch



Osterbrunnen

An Ostern werden traditionell zahlreiche Brunnen in der Stadt und auf dem Land farbenfroh geschmückt. So stimmt sich die Stadt auf die warme Jahreszeit ein.

www.verkehrsverein-bischofzell.ch

Stimmungsvoller Adventsmarkt

Der Adventsmarkt, mit der historischen Kulisse der Altstadt Häuser im Hintergrund, ist einer der schönsten Märkte in der Ostschweiz und verzaubert sein zahlreiches Publikum immer am ersten Adventswochenende mit weihnächtlicher Stimmung.

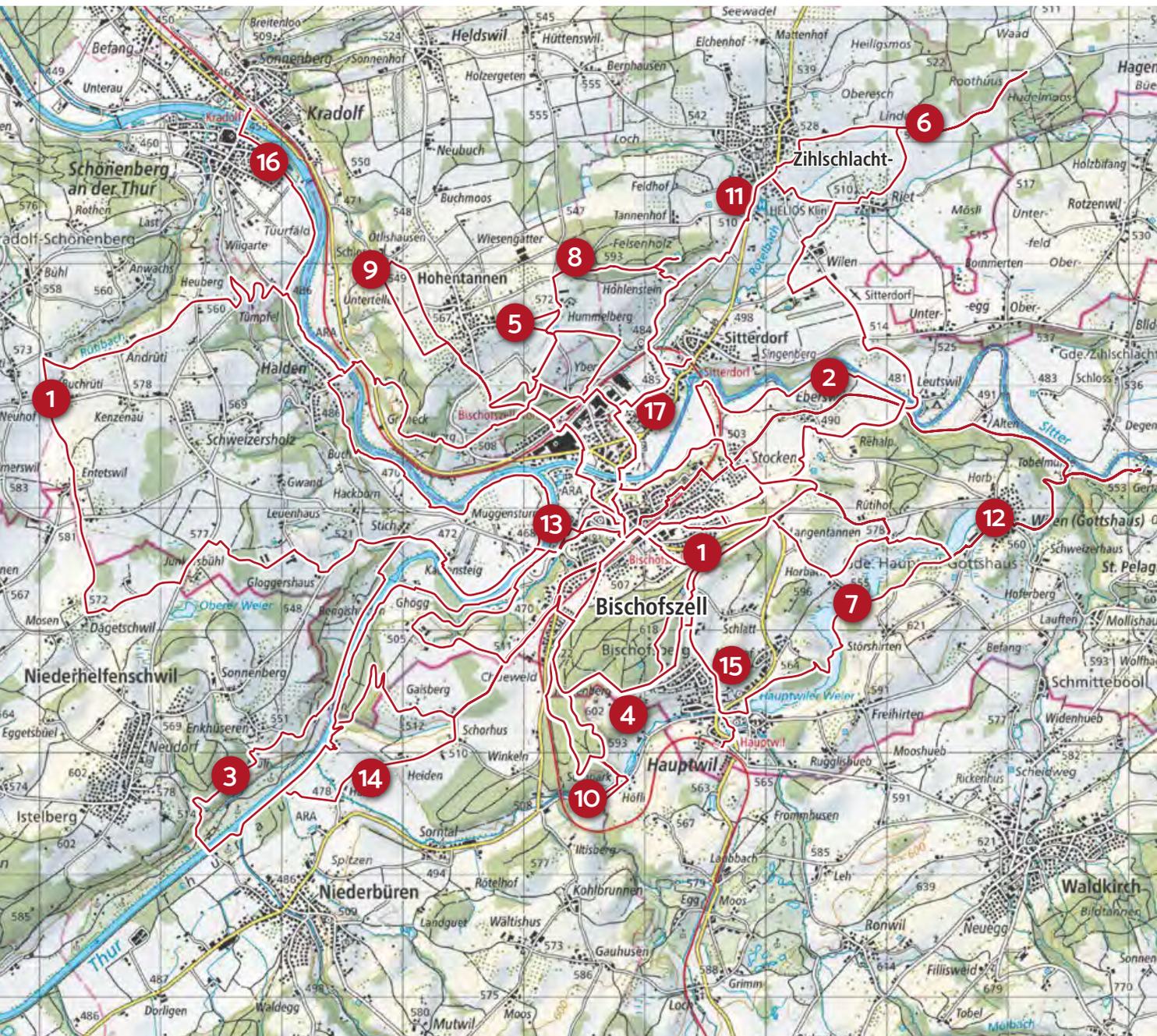
www.adventsmarkt-bischofzell.ch

Open Air Bischofzell

Das Open Air Bischofzell findet jährlich Ende Mai statt und ist das erste und älteste Openair der Schweiz. Darauf dürfen wir stolz sein – die Besucher sind es auch!

www.openairbischofzell.ch

Routenübersicht





● **Historische Gebäude**

1. Bogenturm
2. Kornhalle
3. Schniderbudig
4. Museum und Haus Munz
5. Haus zum Weinstock
6. Haus zum Rosenstock
7. Rathaus
8. Bürgerhof
9. Pfarrhof
10. Chorherrenhof
11. Stiftskirche St. Pelagius
12. Michaelskapelle
13. Schloss
14. Haus zur Zorn
15. Dallerhäuser
16. Helzer-Haus

● **Öffentliches**

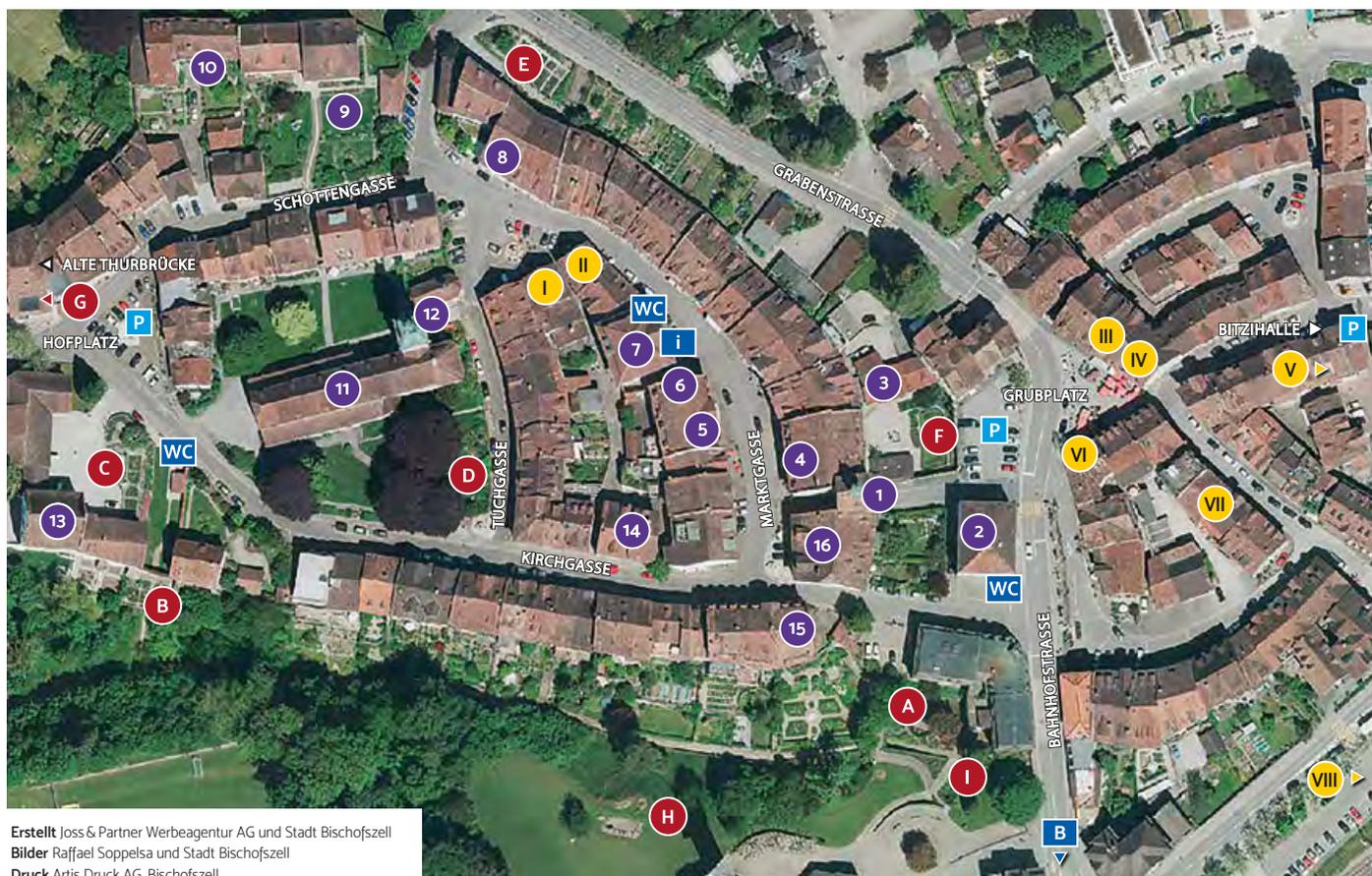
- B Bahnhof

● **Rosengärten**

- A Barocker Rosengarten
- B Rosengarten Känzeli
- C Rosengarten Schloss
- D Rosengarten St. Pelagius
- E Rosengarten Bürgerhof
- F Museumsgarten
- G Frauenrosengarten Lindenbänkli
- H Rosen-Klang-Garten
- I Rosengarten Harmonie

● **Gastronomie**

- I Gasthaus Hirschen
- II Café Jordi
- III Bistro Topolino
- IV Taverne zur Linde
- V Pizzeria Michelangelo
- VI Pizzeria Ristorante Caprese
- VII Appetito Snack Bar
- VIII Restaurant Eisenbahn



Die Stadt Bischofszell bedankt sich bei
Cordula und Peter Fehr für die Routenplanung.



Stadt Bischofszell

Rathaus Marktgasse 11
9220 Bischofszell
Telefon +41 71 424 24 24
Telefax +41 71 424 24 20
stadt@bischofszell.ch

www.bischofszell.ch

